

### Gute Nachricht für den Strommarkt: Kapazitätsmarkt in Großbritannien mit EU-Beihilfavorschriften vereinbar

- **RWE begrüßt den Beschluss der Europäischen Kommission**

Essen, 24. Oktober 2019

**Roger Miesen, Vorstandsvorsitzender RWE Generation SE:**

„Der britische Kapazitätsmarkt hat bewiesen, dass er erfolgreich für Versorgungssicherheit zu den niedrigsten Kosten sorgt. Der Beschluss der Kommission ist eine gute Nachricht sowohl für Verbraucher als auch für Anlagenbetreiber. Denn der Kapazitätsmarkt ist entscheidend für die Versorgungssicherheit.“

RWE begrüßt den Beschluss der Europäischen Kommission zum britischen Kapazitätsmarkt. Nach eingehender Untersuchung hat diese klargelegt, dass die Regelungen mit den EU-Beihilfebestimmungen und -Richtlinien vereinbar sind. Hierdurch kann die möglichst schnelle vollständige Wiederaufnahme der Zahlungen im Rahmen des Kapazitätsmarktes erfolgen. Dies schließt auch die bislang aufgeschobenen Zahlungen für das Lieferjahr 2018/2019 ein.

Im November 2018 hatte der EU-Gerichtshof die Genehmigung der staatlichen Beihilfen der Kommission zugunsten von Tempus Energy aufgehoben. Die britische Regierung musste daraufhin die Zahlungen im Rahmen bestehender Vereinbarungen einstellen, während die Anlagenbetreiber ihren vertraglichen Verpflichtungen in diesem Zeitraum weiterhin nachgekommen sind.

Die EU-Kommission hat heute verkündet, dass sie keine Beweise für eine Benachteiligung von Marktteilnehmern gefunden hat. Die britische Regierung hatte zuvor schon zugesagt, Verbesserungen an dem Mechanismus vorzunehmen.

Roger Miesen, Vorstandsvorsitzender der RWE Generation SE, erklärt: „Wir freuen uns über die Entscheidung der EU-Kommission, den Mechanismus wieder vollständig in Kraft zu setzen. Dadurch werden wir aufgeschobene Zahlungen nun rückwirkend erhalten. Der konventionelle Strommarkt in Europa bleibt extrem herausfordernd. Die Einsatzzeiten von Kraftwerken verringern sich. Gleichzeitig bilden sie das Rückgrat der Energieversorgung für den Übergang in ein CO<sub>2</sub>-armes Zeitalter.“ RWE hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2040 klimaneutral zu sein.



**Bei Rückfragen:**

Lothar Lambertz  
Pressestelle  
RWE Generation SE  
T +49 201 12-23984  
M +49 162 2845484  
E [lothar.lambertz@rwe.com](mailto:lothar.lambertz@rwe.com)

**RWE Generation SE**

*Mit ihren hocheffizienten Kraftwerken in Deutschland, Großbritannien und den Niederlanden produzieren die rund 3.100 Beschäftigten der RWE Generation effizient Strom aus Gas, Steinkohle, Wasserkraft und Biomasse. Mit ihrer Gaskraftwerksflotte steht sie auf Platz 4 in Europa - eine hervorragende Ausgangsposition: Denn Gas wird als Brücke in das Zeitalter der Erneuerbaren Energien immer wichtiger. Speziell in den Niederlanden setzt das Unternehmen auf Biomasse - und rüstet zwei Steinkohlekraftwerke auf den Einsatz des CO<sub>2</sub>-neutralen Energieträgers um. Auch mit Wasserkraft ist RWE in vielen Kernmärkten vertreten.*

*RWE möchte Sie gerne weiterhin nach Einführung der DSGVO über aktuelle Themen der RWE in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit, dass sich unsere Datenschutzbestimmungen geändert haben. Personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht, von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter [datenschutz-kommunikation@rwe.com](mailto:datenschutz-kommunikation@rwe.com) mit. Ihre Daten werden sodann aus unserem System genommen und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen richten Sie bitte an [datenschutz@rwe.com](mailto:datenschutz@rwe.com)*